

Betreff 24-V-10-0002 - Budgetausgleich 2023 - #S 10 Generalsanierung Rathaus

Dezernat/e

Bericht zum Beschluss

Nr. vom

Erforderliche Stellungnahmen

- Amt für Innovation, Organisation und Digitalisierung
 Kämmerei
 Frauenbeauftragte nach HGIG
 Frauenbeauftragte nach HGO
 Sonstiges
 Rechtsamt
 Umweltamt: Umweltprüfung
 Straßenverkehrsbehörde

Beratungsfolge

(wird von Amt 16 ausgefüllt) DL-Nr.

- Kommission
Ausländerbeirat
Kulturbeirat
Ortsbeirat
Seniorenbeirat
[radio buttons for DL-Nr. options]

Magistrat Eingangsstempel Büro d. Magistrats [box]

- Tagesordnung A Tagesordnung B
Umdruck nur für Magistratsmitglieder
[radio buttons for publication options]

Stadtverordnetenversammlung

Anlagen öffentlich

[Empty box for public attachments]

Anlagen nichtöffentlich

[Empty box for non-public attachments]

B Kurzbeschreibung des Vorhabens (verpflichtend)

(Die Inhalte dieses Feldes werden [außer bei vertraulichen Vorlagen, wie z. B. Disziplinarvorlagen] im Internet/Intranet veröffentlicht. Es dürfen hier keine personenbezogenen Daten im Sinne des Hessischen Datenschutzgesetzes verwendet werden (Ausnahme: Einwilligungserklärung des/der Betroffenen liegt vor). Ergänzende Erläuterungen, soweit erforderlich, siehe D. Begründung, Pkt. II)

Im Rahmen der Jahresabschlussarbeiten 2023 müssen Mittel zum Budgetausgleich für das Projekt Rathausanierung bereitgestellt werden.

C Beschlussvorschlag

1. Es wird zur Kenntnis genommen, dass der Planansatz auf dem Projekt 5.10.0001 - #S 10 Generalsanierung Rathaus - im Haushaltsjahr 2023 um 1.409.928,63 € überschritten wurde.
2. Es wird beschlossen, dass die Deckung der Überschreitung im Jahresabschluss 2023 teilweise aus dem Projekt 5.10.0003 - #S 10 BGH Kastel/Kostheim Neubau sowie aus CO-Mitteln aus dem Budget von Dezernat I erfolgt.
3. Mit der haushaltsrechtlichen Umsetzung wird Dezernat III/20 beauftragt.

D Begründung

Mit Sitzungsvorlage 20-V-10-0003 wurde den städtischen Gremien die Sanierungsbedürftigkeit des Rathauses dargestellt und erste Planungsmittel in Höhe von 700.000 € genehmigt. Weiterhin wurden in den Haushaltsplanberatungen für den Doppelhaushalt 2022/2023 insgesamt 1.500.000 € zugesetzt, davon 1 Mio. € in 2022 und 0,5 Mio.€ in 2023.

Mit Beschluss Nr. 0219 vom 13.Juli 2023 wurde von der Stadtverordnetenversammlung die Finanzierung der Eigenkapitalanlage SEG/WJW beschlossen und der Planansatz 2022 des Projekts 5.10.0001 - #S 10 Generalsanierung Rathaus mit 1 Mio. € belastet.(siehe Anlage 2 zur SV 23-V-20-0012)

Die im Planansatz 2023 auf dem Projekt I.05753 - #S 10 Rathaus Generalsanierung vorhandenen Mittel in Höhe von 0,5 Mio. € stehen unter dem Sperrvermerk Kassenwirksamkeit und dürfen nicht verausgabt werden.

Der Planansatz 2023 auf dem Projekt 5.10.0001 - #S 10 Generalsanierung Rathaus wurde aufgrund der fehlenden Mittel um 1.409.928,63 € überschritten.

Die Deckung der Überschreitung erfolgt aus den folgenden Mitteln aus 2023:

Typ	Kontierung	Bezeichnung	Betrag	Haushalt
IM	5.10.0003	#S 10 BGH Kastel/Kostheim Neubau (Überleitungsmittel aus 2022)	500.000,00 €	2023
CO	300098	91 QS Dezernat I	909.928,63 €	2023
		Gesamt	1.409.928,63 €	

I. Auswirkungen der Sitzungsvorlage

(Angaben zu Zielen, Zielgruppen, Wirkungen/Messgrößen, Quantität, Qualität, Auswirkungen im Konzern auf andere Bereiche, Zeitplan, Erfolgskontrolle)

II. Ergänzende Erläuterungen

(Demografische Entwicklung, Umsetzung Barrierefreiheit, Klimaschutz/Klima-Anpassung, etc.)

III. Geprüfte Alternativen

(Hier sind die Alternativen darzustellen, welche zwar geprüft wurden, aber nicht zum Zuge kommen sollen)

Bestätigung der Dezernent*innen

Wiesbaden, den M. Januar. 2024



Mende
Oberbürgermeister